

Nr. **XIX. GP-NR**
1020 /J
1995 -04- 2 6

ANFRAGE

der Abgeordneten Hans Helmut Moser, Dr. Friedhelm Frischenschlager und PartnerInnen
an den Bundesminister für Landesverteidigung

betreffend geplanter Maßnahmen zur Verlängerung der Nutzungsdauer von
LKW-Pinzgauer 710/712 und LKW-Steyr 680 M/M3

Dem Vernehmen nach ist seitens des Bundesministeriums für Landesverteidigung in den nächsten Jahren eine Generalsanierung einer großen Anzahl (rd. 2.000 Stk.) von im Stand des Bundesheeres befindlichen LKW-Pinzgauer 710/712 und LKW-SteyrD 680 M/M3 einer Generalsanierung mit einem Kostenaufwand über 1 Mrd. ÖS vorgesehen.

Lediglich ein Teil der SteyrD 680 M/M3 (rd. 700 Stk.) sollte in der Folge der Truppe zugeführt, weitere rd. 1.300-1.400 Stk. LKW als Umlaufreserve bereitgehalten und konserviert gelagert (!) werden.

Der hohe Kostenaufwand für die Generalsanierung alter Fahrzeuge steht aber auch in keinem Verhältnis zu allfälligen Kosten einer Neubeschaffung von tatsächlich benötigten Kraftfahrzeugen, sodaß sich insgesamt ein erhebliches Einsparungspotential ergeben könnte. Dies gilt auch für die sich aus der E-Teil-Versorgung ergebende Monopolstellung einer einzelnen Firma.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Ist es richtig, daß 1995 - 1998 jeweils pro Jahr je 500 Fahrzeuge je Fahrzeugtype bei der Fa. Steyr generalsaniert werden sollen ? Wenn nein, wieviele werden es sein ?
2. Wie hoch sind die Kosten der Generalsanierung für LKW-Pinzgauer 710/712 und für LKW-SteyrD 680 M/M3 ?
3. Ist es richtig, daß rund 700 LKW-Steyr 680 M/M3 tatsächlich von der Truppe benötigt und weitere 700 LKW-Steyr 680 M/M3 als Umlaufreserve bereitgehalten werden ?
4. Wieviele neue LKW könnten um den Betrag der Generalsanierung für das Bundesheer beschafft werden ?

- 2 -

5. Wie hoch ist das Einsparungspotential gegenüber einer Anschaffung von tatsächlich für die Truppe benötigten neuen ca. 700 Stk. LKW ?
6. Welche Einrichtungen des Bundesheeres werden mit der Bereithaltung der vorgesehenen Umlaufreserve, und mit der zur Konservierung vorgesehenen 600 - 700 Stk. LKW beauftragt werden ? Wie hoch belaufen sich die voraussichtlichen Kosten für Personal, Betrieb und Infrastruktur ?
7. Welche Firma soll mit der Ersatzteilversorgung/bzw. Bevorratung beauftragt werden ? Und für wie lange ?
8. Wurden Preisvergleiche zwischen mehreren Firmen über benötigte und zu bevorratende Ersatzteile eingeholt ? Wenn ja, wie lautet das Ergebnis ?
9. Ist Ihnen die Tatsache der Generalsanierung von rd. 2.000 Stk. LKW bekannt ? Wenn ja, seit wann ?
10. Halten Sie die getroffene Entscheidung angesichts der knappen finanziellen Mittel für das Bundesheer als richtig ? Wenn ja, warum ?
11. Waren Sie in die Entscheidungsfindung eingebunden ? Wenn nein, sind Sie der Meinung, daß Sie noch einen Überblick über die Vorgänge in Ihrem Ressort haben ?